

Zur Lohnbewegung der Bäckergehilfen im Plauenschen Grunde!

An die verehrliche Einwohnerschaft des Plauenschen Grundes!

Nachdem die **Bäckerinnung im Plauenschen Grunde** jede Verhandlung über die Forderungen der Gehilfen **abgelehnt** hat, schloß die Lohnkommission mit einem Teil der bisher tariftreuen Bäckermeister aufs neue einen Tarif ab. Die Gehilfenschaft hat nun nach Lage der Dinge von einer Arbeitsniederlegung Abstand genommen und hat den getroffenen Abmachungen zugestimmt. Sie wendet sich nun mit dem höflichen Ersuchen an die löbliche Einwohnerschaft als Konsumenten der Bäckermeister, die Gehilfen in ihrem Kampfe zur Durchsetzung ihrer Forderungen zu unterstützen, indem man beim Einkauf von Brot und Backwaren nur solche Betriebe berücksichtigt, die die Forderungen der Gehilfen **anerkannt haben**.

Als solche Betriebe gelten folgende:

Deuben

Petrit, Dresdnerstraße
Jeun, Boisentalfstraße Nr. 10.

Döhlen

Konsumvereins-Bäckerei
und sämtliche Verkaufsstellen.

Potschappel

Böhm, Tharandterstraße
Schumann, Dresdnerstraße Nr. 9
Glünter, Coschützerstraße Nr. 38

Gustav Janusch, Bismarckplatz 4
Bäckverein, Turnerstraße.

Gittersee

H. Kinner, Bergstraße
P. Albrecht, Potchappelerstraße
F. Vär, Dresdnerstraße
H. Eichler, Dresdnerstraße
H. Uhlemann, Bismarckstraße.

Birkigt

B. Derich, Coschützerstraße
K. Krause.

Coschütz

D. Uhlemann, Bismarckstraße.

Unterweissig

M. Gollmann.

Niederpesterwitz

Frau verw. Richter.

Kleinnaundorf

H. Heber
Bäckverein Wilmsdorf.

Man geniere sich also nicht, sofort seinem Bäckermeister die Frage vorzulegen, ob er die Forderungen der Gehilfen anerkannt hat oder nicht, und richte dann seine Maßnahmen entsprechend der Antwort ein.

Das Gewerkschaftskartell im Plauenschen Grunde.

Die Lohnkommission der Bäcker im Plauenschen Grunde.

Maurer! Maurer!

Dienstag den 30. April 1907, abends 7 Uhr

Oefftl. Versammlung

Rittenbergstr. 2 — im großen Saale des Volkshauses — Maxstr. 13.
Tages-Ordnung:

- Bericht und Abrechnung vom 1. Quartal.
 - Bericht der Delegierten vom Verbandstag in Köln.
 - Wahl der Delegierten zur Gaukonferenz.
 - Allgemeine gewerkschaftliche Angelegenheiten.
- Debatte.

Der Einberufener.

Zum Senefelder

Kaulbachstrasse 16.
Werden Partei- und Gewerkschafts-Genossen bringen unsere Nationalitätskolonialen u. schönen Saal in Erinnerung. G. Adam u. Frau.

Kluttigs Restaurant
„Elbflorenz“
Kasernenstrasse No. 10.
Alte Bierpreise.

Bruno Gottschalt

Markgrafenstraße 32, 1. etage, für zur Amertung eleganter Herren-Garderobe.
Reparaturen prompt. Solide Preise.

Partei- und Gewerkschafts-Genossen im Plauenschen Grund u. Umg.

Dienstag den 30. April, abends 7 Uhr

Flugblatt-Verbreitung

Die Genossen werden ersucht, sich zahlreich in folgenden Lokalen einzufinden:

- In Potschappel im Deutschen Saal.
- In Deuben im Sunath's Restaurant.
- In Niederhäslich im Gasthof.
- In Döhlen im Gasthof.
- In Zauckerode im Gasthof.
- In Coschütz im Gasthof.

Der Vorstand des Gewerkschaftskartells.

6. und 8. Wahlkreis. Gruppen:

Deuben und Zschachwitz.

Alle Genossen **Mittwoch** den 1. Mai nach der Goldenen Krone, Klein-Zschachwitz, zum **Festzug mit Musikbegleitung.**

D. R.

Parteigenossen! Zum 1. Mai

labet alle ein

H. Lehmann, Restaurant

Camelienstrasse 8.
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Sozialdem. Verein Dresden-A.

Heute, Montag abend punkt 9 Uhr
Vorstands-Sitzung.

Verantwortlicher Vorstand: Robert Gröbig, Dresden
Druck und Verlag: Ruden & Komp., Dresden
Zugang 1. Mai.

Gruppe Löbtau.

Diejenigen Parteigenossen und Genossen, die am 1. Mai sich an dem **Waffen-Spaziergang nach dem Bergkeller** beteiligen wollen, ersuchen wir, sich pünktlich in der Musenhalle, Ressel-Ofenstraße, einzufinden zu wollen.

Abmarsch: Nachmittags Punkt 1 Uhr.

Abends 8 Uhr: Fest-Kommers in der Musenhalle.

Die Genossen und Genossen werden ersucht, sich an den Mai-Beranstellungen recht zahlreich zu beteiligen. Die Ortsverwaltung.

Gruppe Naußlitz.

Diejenigen Parteigenossen und Genossinnen, welche am **1. Mai** an dem **Waffen-Spaziergang** teilnehmen, versammeln sich mittags im Restaurant zur Linde, Ressel-Dorferstraße. **Abmarsch** von dort punkt 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Gleichzeitig sei auf den am Abend des 1. Mai stattfindenden **Fest-Kommers** im Gasthof Wöllnig aufmerksam gemacht. **Anfang** punkt 8 Uhr.

Die Genossen werden ersucht, sich an den Veranstaltungen **zahlreich** zu beteiligen.

Gr. Schlachtfest.

Maternihof. Dienstag: Gr. Schlachtfest.

Freitag 8 Uhr: Weltfest, Sonntag: Freie Fester, ein Welttourist.

Triumph-Vinetta Freischauung, Sinfonie.

Gewerkschafts-Kartell Dresden.

Donnerstag den 2. Mai 1907, abends 9 Uhr
Vereins-Versammlung

im Saale des Volkshauses.

Tages-Ordnung:

Das sächsische Vereinsgesetz u. die Anwendung des § 1a in der Praxis.

2. Berichterstattung von der Generalversammlung der Vereinigung für Volksbildung und Kunstpflege. — 3. Vereinsangelegenheiten und geschäftliche Mitteilungen.

Der Vorstand.

NB. In dieser Versammlung werden die Delegiertenlisten ausgegeben.

Gruppe 14:

Schmiedeberg-Dippoldiswalde.

Den Partei- und Gewerkschafts-Genossen von Schmiedeberg, Dippoldiswalde und Umg. zur Kenntnis, daß den **1. Mai**, abends, folgende Veranstaltungen stattfinden:

Versammlung

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im **Gasthof Waldesruh** in Dönschen.

Tages-Ordnung:

Die Bedeutung des 1. Mai.

Nach der Versammlung: **Großer Kommers.**

Abends 7 Uhr im **Reichskrone** in Dippoldiswalde

Kommers

Ein recht zahlreich. Beteiligung bitte! **Das Mai-Komitee**

Nähen seien bei Medigars allein 33 Dienstmädchen gewesen, die angemeldet waren, ein großer Teil der Mädchen sei aber nicht einmal so lange dagelassen und gar nicht erst zur Anmeldung gekommen. Frau M. meine löhne Dienstmädchen mit Vorliebe Weißbrot, Müllerd, Drechsleinen, Saumenich usw. Das Mädchen schlief in einer Vorkammer. Es wurde festgestellt, daß ein sogenanntes Saunenisch dort ist, die Tür kann nicht richtig verschlossen werden. Auf dem Boden befindet sich noch eine Schlafkammer, in der zwei Männer schliefen. Die Mutter des Mädchens befreundete sich häufig, daß ihre Tochter schon am 22. Januar einmal nach Hause gekommen ist und über die scheinbare Behandlung geklagt habe. Sie habe das Mädchen aber wieder hineingekleidet. Am 21. Januar sei sie wieder gekommen mit einer Beule an der Kopfseite. Nun habe sie sich doch einmal nach dieser Herrschaft erkundigen wollen, habe ihrer Tochter aber geklagt, sie solle wieder zurückkehren. Als sie zu Medigars kam, war ihre Tochter nicht dort und es wurde bringt über sie geschwiegen. Auf die noch vorhandenen Spuren des Ertragens bewachsend, wurde ihr gesagt: Wer soll denn das Dreß wegmachen? Wer weiß, was das Saunenisch getroffen hat!

Der Polizeirichter Mediger, gegen den eventuell ein Verfahren wegen falscher Anzeige eröffnet werden sollte, verhielt sich mit der Erklärung zu rechtfertigen, er habe von alledem nichts gemerkt. Seine Frau habe ihm gesagt, es sei gar nichts vorgefallen und das Mädchen sei eben weggegangen. In Unkenntnis des Vorgefallenen habe er die Anzeige erlassen. Auf den Vorhalt, daß es doch auffällig sei, daß er in wenigen Nähen so viel Dienstmädchen gehabt habe, erklart er, es sei eben sehr schwer, „geordnete“ Dienstmädchen zu bekommen.

Nach dem Ergebnis der Beweisaufnahme kam der Staatsanwalt selbst zu der Überzeugung, daß die dem Mädchen angethene Behandlung das Fortleben rechtserfüllt, und er enthielt sich deshalb eines Antrages. Das Gericht erkannte auf Freisprechung der Angeklagten.

Ein forciertes Padelung.

Aus Gemeindefürsorgekreisen sind uns geschrieben: Am 1. Mai feiert der Verband der hiesigen Gds., W. und Gewerbetreibenden nach 40 Jahren sein goldenes Jubiläum. Diese Gelegenheit soll von einzelnen Parteien dieser Betriebe benutzt werden, dem leidenden Volk ein wenig Gutes zu tun. In diesem Sinne wurden in den verschiedenen Betrieben Versammlungen abgehalten, in denen sich die Arbeiter durch Unterricht unterrichten lassen, um dem Fortschritt teilzunehmen. Die Vorträge waren über die Arbeit, die den Arbeiter nützt, die Arbeiter sollen nur die Forderungen des Volkes vertreten, die Arbeiter sollen nur die Forderungen des Volkes vertreten, die Arbeiter sollen nur die Forderungen des Volkes vertreten.

Über die Verleumdung des Herrn Staatsrat Hesse können wir sagen, er hat in den letzten Jahren seiner Amtstätigkeit mit den Arbeiterangehörigen verkehrt und so auch die Arbeiter zu Gutes kommen lassen. Der Vorkommnisse in den Fabriken ist eingehend nachgegangen und das hat in Dresden schon etwas zu bedeuten. Obwohl auch die Verleumdung in der Zeitung erschienen, die die Verleumdung nicht macht, wenn man es nicht darauf ankommen lassen möchte, daß die Arbeiter den Verleumdungen erwidern. Das ist doch gar zu leicht. Der Arbeiter, der die Verleumdung nicht macht, wenn man es nicht darauf ankommen lassen möchte, daß die Arbeiter den Verleumdungen erwidern.

Aus den Bezirksausstellungen.

Der Bezirksausstellung der Amtshauptmannschaft Dresden. 111. und 112. Auktionslot über die Einweihung der Geschäftsbesorgung und die Aufstellung der, den neuen Teilbereichungen über die Vergütung der Arbeiter, Nachtrag zur Angelegenheit des Oeraorbis, Teilung des Geschäftsbesorgungsbereichs, Nachrichten über die Verwaltung der Aufstellung der, den neuen Teilbereichungen über die Vergütung der Arbeiter, Nachtrag zur Angelegenheit des Oeraorbis, Teilung des Geschäftsbesorgungsbereichs.

Der Bezirksausstellung für die Amtshauptmannschaft Dresden. 111. und 112. Auktionslot über die Einweihung der Geschäftsbesorgung und die Aufstellung der, den neuen Teilbereichungen über die Vergütung der Arbeiter, Nachtrag zur Angelegenheit des Oeraorbis, Teilung des Geschäftsbesorgungsbereichs.

Verhaftung in die Polizeidirektion. — Verhaftung wurden die Gemeinde Riesa in Luden und Gungel in Riesa. Verhaftung wurden die Gemeinde Riesa in Luden und Gungel in Riesa. Verhaftung wurden die Gemeinde Riesa in Luden und Gungel in Riesa.

Schiedsgerichtliche Schlichtung. — In der Dresdener Bauindustrie wird das Urteil eines Schiedsgerichtlichen Schlichtungsausschusses abgehandelt, das so lautet: Aufstellung der neuen Festpreisen die von mit der Spezialität gefällten Schichten mit Prognose der höchstmöglichen Personalhöhen (Deutschland, Österreich, Königreich Preußen, Bayern, Preußen). Preis je nach Qualität.

Die in der Dresdener Bauindustrie wird das Urteil eines Schiedsgerichtlichen Schlichtungsausschusses abgehandelt, das so lautet: Aufstellung der neuen Festpreisen die von mit der Spezialität gefällten Schichten mit Prognose der höchstmöglichen Personalhöhen (Deutschland, Österreich, Königreich Preußen, Bayern, Preußen). Preis je nach Qualität.

Die in der Dresdener Bauindustrie wird das Urteil eines Schiedsgerichtlichen Schlichtungsausschusses abgehandelt, das so lautet: Aufstellung der neuen Festpreisen die von mit der Spezialität gefällten Schichten mit Prognose der höchstmöglichen Personalhöhen (Deutschland, Österreich, Königreich Preußen, Bayern, Preußen). Preis je nach Qualität.

Die in der Dresdener Bauindustrie wird das Urteil eines Schiedsgerichtlichen Schlichtungsausschusses abgehandelt, das so lautet: Aufstellung der neuen Festpreisen die von mit der Spezialität gefällten Schichten mit Prognose der höchstmöglichen Personalhöhen (Deutschland, Österreich, Königreich Preußen, Bayern, Preußen). Preis je nach Qualität.

Die in der Dresdener Bauindustrie wird das Urteil eines Schiedsgerichtlichen Schlichtungsausschusses abgehandelt, das so lautet: Aufstellung der neuen Festpreisen die von mit der Spezialität gefällten Schichten mit Prognose der höchstmöglichen Personalhöhen (Deutschland, Österreich, Königreich Preußen, Bayern, Preußen). Preis je nach Qualität.

Die in der Dresdener Bauindustrie wird das Urteil eines Schiedsgerichtlichen Schlichtungsausschusses abgehandelt, das so lautet: Aufstellung der neuen Festpreisen die von mit der Spezialität gefällten Schichten mit Prognose der höchstmöglichen Personalhöhen (Deutschland, Österreich, Königreich Preußen, Bayern, Preußen). Preis je nach Qualität.

Die in der Dresdener Bauindustrie wird das Urteil eines Schiedsgerichtlichen Schlichtungsausschusses abgehandelt, das so lautet: Aufstellung der neuen Festpreisen die von mit der Spezialität gefällten Schichten mit Prognose der höchstmöglichen Personalhöhen (Deutschland, Österreich, Königreich Preußen, Bayern, Preußen). Preis je nach Qualität.

Fiskalermeister Meyer, Arbeiterbeihilfe: Maschinist Bürger und Kohlenföhrer Schulz.

Nach den Vorurteilen. — Gorbis, Die Genossen und Genossinnen, welche die Arbeiter durch Arbeiterruhe beachten können, sammeln sich am 1. Mai nachmittags 12 Uhr in Hofmanns Restaurant. Von da aus werden sie sich nach dem Ort des Zusammenstiegs am 1. Mai begeben.

Nach den Vorurteilen. — Gorbis, Die Genossen und Genossinnen, welche die Arbeiter durch Arbeiterruhe beachten können, sammeln sich am 1. Mai nachmittags 12 Uhr in Hofmanns Restaurant. Von da aus werden sie sich nach dem Ort des Zusammenstiegs am 1. Mai begeben.

Veranstaltungen für Dienstag.

Veranstaltungen für Dienstag. — Krankenliste der Arbeitervereine in Dresden. Abends 9 Uhr: Generalversammlung im Hofmanns Restaurant. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Hofmanns Restaurant.

Gerechtigungs-Zeitung.

Gerechtigungs-Zeitung. — Wegen unbefugten Besuchs im Lagerhaus vor dem Hauptbahnhof — ein ganz schöner Verbrechen im Sinne des Militärsatzes — wurde der Soldat Friedrich Wilhelm Wehrmann von der 3. Kompanie des 177. Infanterie-Regiments bestraft. Am 18. März d. J. erhielt der Angeklagte von dem Militärgericht Dresden, seine Strafe im Gefängnis zu 14 Tagen. Wegen unbefugten Besuchs im Lagerhaus vor dem Hauptbahnhof — ein ganz schöner Verbrechen im Sinne des Militärsatzes — wurde der Soldat Friedrich Wilhelm Wehrmann von der 3. Kompanie des 177. Infanterie-Regiments bestraft.

Parteiangelegenheiten.

Parteiangelegenheiten. — Ein Parteivorstand tagte in Breitenburg. Der Vorstand wurde über den Antrag des Parteivorstandes der sozialdemokratischen Partei im letzten Wahlkampf, obgleich er von der Partei nicht gebilligt wurde, als ein Verbrechen im Sinne des Militärsatzes angesehen. Am 18. März d. J. erhielt der Angeklagte von dem Militärgericht Dresden, seine Strafe im Gefängnis zu 14 Tagen.

Parteiangelegenheiten. — Ein Parteivorstand tagte in Breitenburg. Der Vorstand wurde über den Antrag des Parteivorstandes der sozialdemokratischen Partei im letzten Wahlkampf, obgleich er von der Partei nicht gebilligt wurde, als ein Verbrechen im Sinne des Militärsatzes angesehen. Am 18. März d. J. erhielt der Angeklagte von dem Militärgericht Dresden, seine Strafe im Gefängnis zu 14 Tagen.

Briefkasten.
O. W. Dresden. Mit Ihre Karte eintraf, hatten wir bereits ausführlicher über den Unfall berichtet, wie Sie bemerkt haben werden. Von einem Bericht durch den D. R. K. B. ist und überhaupt nicht bekannt.

Abonment, Copellstraße. Nach mündlich aufgemachte Kündigungen gehen, wenn sie dem Besch. entsprechen. - Schriftliche Vereinbarung ist nicht nötig.

VICTORIA-SALON.
Hartstein, „der lustige Witwer“,
Anfang 8 Uhr. Sonntags um 4 und 8 Uhr.
Im Tunnel: Gr. Künstler-Kabarett. Entrée frei.

Plauensche
Lagerkeller - Biere
sind nahrhaft und absolut wohlbekömmlich.

Brot-, Weiss- und Kuchen-Bäckerei von Oswald Kirchhoff
Dresden-Oppelvorstadt, Helgolandsstraße 12
Wird sich bei Bedarf von Pastoren bestens empfohlen. Frühstück frei ins Haus.
8 Prozent Rabatt. Gehilfenforderungen sind bewilligt. 8 Prozent Rabatt.
Ab 1. Mai: 8 Uhr-Ladenschluss.

Hohlfeldt's
Skandia
Wo bekommen Sie meine berühmten
Skandiabündel
„Marke Hansen“
Überall da, wo mein Blechplakat mit obigem Kopf angebracht ist!
Alleiniger Grossvertrieb:

Martin Hohlfeldt, Töpferstrasse No. 1. Telephon No. 2378.
Schilder werden durch Schlosser gratis angebracht. Bitte um Angabe von Adressen bis zum
30. April, auch von ausserhalb.

Wirkliche Ersparnis
ergibt Sie bei Vererbung von
Aecht Franck mit der Kaffeemühle
denn er ist anerkannt der Beste
und deshalb billigste
Kaffee-Zusatz!
SCHUTZMARKE.

Restaurant Lehmann, Großsackwitz.
Unsere seit zehn Jahren der Gäste zur Verfügung stehenden Kellner bringen wir zur Malfeier in freundliche Erinnerung.
Abends: **Waisalische Unterhaltung.**
ff. Speisen und Getränke sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.
Kuhnungswill Paul Lehmann und Frau.

Kaitz und Umgegend.
Zum 1. Mai alle ins
Talschlösschen zum geselligen Beisammensein
für Unterhaltung ist bestens geeignet. Es laden freundlich ein
H. Jungling und Frau.

Doppel-Torpedo
Die höchste Erholung bietet eine Fahrt auf
Doppel-Torpedo
mit 2 Übersträngen.
Beste Gedühs-Preislaufmaschine! Ein Meisterwerk deutscher Technik.

Die Bäckerei G. Januseh, Potschappel
empfiehlt sich bei Bedarf der gesamten Arbeiterschaft des
Plauenschen Grundes.
Frühstück
auf Wunsch bündlich frei ins Haus.
Meine köstlichen Kuchenrezepte nehmen bereitwillig Bestellungen entgegen. Die Gehilfenforderungen sind bewilligt.

Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei & leiden nicht an Verdauungsstörung.
Hervorragend bewährt bei Brechdurchfall, Darmkatarrh, Diarrhoe etc.
Kufeke's Kindermehl

Feinste
Haushalt-Schokolade
garantiert rein
1 Pfund
70 u. 80 Pf.
F.E.Krüger
Webergasse 18.
Telephon No. 1912.
Freier Versand nach all. Stadtteilen.

K. Dittrichs Kinderwagen
Sport-, Sitz- u. Liegewagen sind die besten. Vier Räder wie im Laden od. großen Ausstattungs-Reifenweite. Jeder überzeugt sich vor Kauf.
Lillengasse 8. pt.
unabhängig d. Bohlgang u. im See.
Wochen Posten
Entschlossene Herren-Jackette
Stück 2 R., sowie auch auf erhaltene herrlich, gete. Früh-Herbst-oder von 8-10 R., Jacken, Herren-Anzüge, Zierelb. Dösen, aromen. Vollen hochmod. neue Winter-Anzüge für Herren von 18-25 R. Westen. Stück 50 Pf. zu verkaufen.
Große Brüdergasse 3, 3 Tr.

Lillengasse 8. pt.
unabhängig d. Bohlgang u. im See.
Wochen Posten
Entschlossene Herren-Jackette
Stück 2 R., sowie auch auf erhaltene herrlich, gete. Früh-Herbst-oder von 8-10 R., Jacken, Herren-Anzüge, Zierelb. Dösen, aromen. Vollen hochmod. neue Winter-Anzüge für Herren von 18-25 R. Westen. Stück 50 Pf. zu verkaufen.
Große Brüdergasse 3, 3 Tr.

Anzüge
f. Herren, Jünglinge u. Knaben.
Rester
zu Mänteln, Jacken, Schürzen, Gardinen etc. billig.
J. Salinger
Cotta, Gosselbenderstr. 1.
Schirme werden in der
Schirmfabrik
H. Taureck, Am See 21, II.
an billigen bezogen und repariert.

Hochfeiner
Kakao
garantiert rein
1 Pfd. 100 u. 120 Pf.
F.E. Krüger
18 Webergasse 18
Telephon 1912.
Freier Versand nach allen Stadtteilen.

Herren- u. Damen-Kleider
Schuhwaren verkauft billig
I. Dresdner Kleidermagazin
Töpferstr. 1, I. Rein Laden.
Eigene Schneidertwerkstätten.

Mutterspritzen
Sprüpfannen v. 1 M. an, Weib- und alle hygienischen Frauenartikel.
Preisliste gratis. 15 Proz. Rabatt.
Frau Heusinger
Am See 37.

Billiger! Fleisch
Prima-Ware.
ff. Wurst-Fett
Stück 40 Pf., bei 5 Pfund a 35 Pf.
empfiehlt
Albin Bleichschmidt
27 Große Brüdergasse 27.

Konsumverein Vorwärts
empfiehlt große
Heringe
Largesfills, beste Sorte
Stück 8 Pf.
größter und bester Fisch

3 Plüschsäulenfasen = neu =
45 u. 48 M. Plüschstr. 47, I.

Räder
in gr. Auswahl (auch Teilabgabe), sowie alle Reparatursachen u. Zubehör. u. Mäßig bei M. Engel, Gruna, Jünglingstr. 25.
Sport- u. Rennmaschinen
Sport- u. Rennmaschinen Ausverkauf
Sport- u. Rennmaschinen Ausverkauf
Sport- u. Rennmaschinen Ausverkauf

Für Frauen
empfl. Mutterspritzen, Sprüpfannen, Leibbinden, hygien. Frauenartikel, Seifen, nur durch mich.
Frau Fröhlich
Wilsdrufferstr. 28.
28. UEBLAGE 28

Conson-Räder u. Fahrradzubehör
mit 3 und 5 Jahre Garantie, best. bill.
Trachon, Wilsdrufferstr. 35, I., Rein Laden.
Foltern, Sofa von 6, Matz, v. 3 R. an, auf Wunsch früh Abholung, ebens. Lieferung, nur bei Streiche, Riesenenergie, 17. Wilsdrufferstr. 17.
Rippen-Tabak à Pfd. 15 Pf.
Beltschümmen, Waisdruffer, Egar, Stück 1 od. zwei Stück mit Ernst Höhle, Zauckrode, Am See 21, I. Dresden. G. R. 21, I. Dresden.

Gruppe Bannowitz, Welschhufe u. U.
Mittwoch den 1. Mai
Gemeinsamer Spaziergang nach Zhejewitz.
Treffpunkt früh 7 1/2 Uhr in Gläser's Restaurant, Welschhufe, Abends 8 Uhr

Kommers
in der Eutschtitzer Mühle.
Zahlreiche Beteiligung erwartet Die Gruppenverwaltung.

Naturheilverein Dresden.
Dienstags den 30. April, abends 8 1/2 Uhr im Saale zu den Reichshallen, Vortr.
Großer öffentl. Frauenvortrag
über: Das Verhalten der Frauen während der Schwangerschaft und die Pflege des Kindes vor und nach der Geburt. Referent: Frau Luise Müller, Lehrerin für Gesundheitspflege.
Eintritt 25 Pf.; bei Anmeldung zur Tagelisteiert Eintritt frei.
NB. Die geehrten Mitglieder wollen die Formulare über die gesundheitliche Aenderungsprüfung baldigst einreichen.
Um recht zahlreichem Besuch dieses interessanten Vortrages ersucht
Der Gesamtvorstand:
M. Schulz, Vorsitzender, Wilschins Frankstraße 10, I.

Kurt Wilkerling, Pieschen, Mohnstr. 2.
Tischler- und Polstermöbel in großer Auswahl. Verweise außer Ausnahmen, auch auf Teilzahlung. Umarbeitung sämtlicher Polstermöbel, Grassen Stuhl- und Spiegellager. Netze Bedienung

Musiker
welcher 1. Violin spielen kann, für eine gute Herren-Gesellschaft gesucht.
Off. an Marienstr. 16, dort, 7.

Konsum-Verein für Niedersiedlitz u. Umgegend.
Die ausgeschriebene Lagerhalterstelle ist besetzt. Den Bemerkern bitten Dank.
Die Verwaltung.

Vier Packer
für lobnende und dauernde Beschäftigung werden sofort gesucht von
Sächsische Glaswerke
Aktien-Gesellschaft
Deuben, Bezirk Dresden.

Geübte Packerinnen, Kleberinnen
sowie Arbeiterinnen sofort gesucht
Zigaretten-fabrik = Georg A. Jasmatzki
Altkriegesgesellschaft
Schandauerstrasse 68.

Centralverband Deutscher Bauereiarbeiter. (Zahlstelle Dresden.)
Am 27. April verschied nach langem Leiden unser Mitglied
Rudolf Lantzsch.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!
Die Ortsverwaltung.

Dank.
Zurückgeteilt vom Grabe meiner lieben Gattin, unserer Mutter
Martha Klara Gilemann
legen wir allen hierdurch unseren aufrichtigsten Dank. Dank auch den Herrn Pastor für die trefflichen Worte am Grabe sowie dem Personal der Auferstehungs-Kirche für die Geld- und Blumenspenden. Best allen Freunden und Bekannten für den reichen Blumenreichtum.
Dreßnitz, den 29. April 1907.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Gruders und Schwagers, des Tapfers **Adolf Forkel** in Leuten, legen wir hiermit allen unsern herzlichsten Dank. Insbesondere den treuen Worten Kollegen, dem Hilfspersonal der Lendenheil-Anstalt, der Gruppe Leuten des Sozialdemokratischen Vereins für den 6. Märzstr. Leuten, den 27. April 1907.
Die trauernde Witwe **Emma Forkel** im Namen aller Hinterbliebenen.

Leben u. Wissen u. Kunst

Leben u. Wissen u. Kunst

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

„Wenn der Frühling auf die Berge steigt“

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Dresdner Kalender

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Contraüberwachungsstelle

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Kleine Mitteilungen

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Neuer Bücher

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

Die ... (text continues) ...

